



KREISJUGENDFEUERWEHR

IM KREISFEUERWEHRVERBAND VOGELSBERGKREIS E.V.



KREISJUGENDFEUERWEHR VOGELSBERGKREIS

Ansprechpartner:
Schriftführer
Wolfgang Repp
Ludwigstr. 25
35327 Ulrichstein
Tel.: 06645/780682
Handy: 0175/9214271

reppw@aol.com

Niederschrift

der Herbsttagung der KJF Vogelsbergkreis am 24. 11. 2019 im Schulungsraum der FF Alsfeld

Beginn: 9.⁴⁰ Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Stefan Preuss, T. Armschat (Ulrichstein),
M. Beyer (Antrifftal)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neues von der HJF
3. Aus dem Vorstand
4. Neues aus den Städten und Gemeinden
5. Fachbereiche / Vorstand
6. Termine 2020
7. Verschiedenes

TOP 1: Der Kreisjugendfeuerwehrwart Jörg Blankenburg begrüßt die Ausschussmitglieder und die Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte oder deren Vertreter. Besonders begrüßt er den KBI und Verbandsvorsitzenden Dr. Sven Holland sowie den 1.stellv. SBI von Alsfeld Carsten Schmidt. Er bedankt sich bei der Feuerwehr Alsfeld für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung der Tagung.

TOP 2: Jörg Blankenburg berichtet von der Herbsttagung der HJF im JFAZ in Marburg/Cappel. Diese wurde allerdings am Freitag nach Kassel verlegt.

Jörg führt aus, dass laut den Rückmeldungen auf der Tagung in anderen Kreisen mehr im Bereich „allgemeine Jugendarbeit laufe. Allerdings sei allgemein ein Problem bei der Motivation und Gewinnung neuer Jugendwarte zu erkennen. Die KJF VB sei hier allerdings gut aufgestellt. Er regt an, für neue Jugendwarte eine Infoveranstaltung zu planen.

Kreisjugendfeuerwehrwart
Jörg Blankenburg
Alter Weg 4
36341 Lauterbach-Maar
Tel.: 06641 / 640895
Fax: 032222417963
Mobil: 0175/1642113
E-Mail: kjfw@kjf-vogelsbergkreis.de

Weitere Infos
www.kjf-vogelsbergkreis.de

Bankverbindung
Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE71 5185 0079 0337 0380 00
BIC: HELADEF1FRI

Die Werbekampagne verzeichne einen deutlichen Zuwachs an Aktivitäten. Sie laufe aber 2021 unter der organisatorischen Führung der Firma Mandelkern aus. Dann soll eine Toolbox zur selbstständigen Nutzung eingerichtet werden sowie alle Kontakte in den Sozialen Medien an die HJF übergeben werden. Die Landkarte sei zur Zeit aus datenschutzrechtlichen Gründen abgeschaltet.

Die auf Ebene der HJF ausgearbeitete Musterordnung sei dem Fachausschuss vorgelegt worden. Fabian Frank weist darauf hin, dass evtl. die Jugendordnung der KJF angepasst werden müsse.

Zum Thema „JFAZ in Cappel“ führt der KJFW aus, dass der Umzug gemäß dem ersten Bauabschnitt ab 01.06.2020 erfolgen soll, für den zweiten Bauabschnitt sei dieser bis 2023 geplant.

Für den Delegiertentag 2020 der HJF hat sich noch kein Ausrichter gefunden. 2021 wird er in Melsungen sein. Für die Delegiertentage 2022 und 2023 soll dann auch wieder ein Aktionstag geplant werden.

Zum Thema „Kinderfeuerwehr“ führt Jörg aus, dass, nach Meinung der LJFA dieser Bereich zu viel Zeit in Anspruch nehme in einer Herbsttagung. Bei uns im Kreis ist die Arbeit der Kinderfeuerwehr in einem eigenen Fachbereich geregelt und das ist nach Meinung der Versammlung auch gut so.

Jörg Blankenburg erwähnt, dass eine geplante Ehrung für eine Betreuerin einer Kinderfeuerwehr zwar beantragt wurde, die Ehrung aber „irgendwo im Nirvana“ gelandet sei.

Auf Landesebene wird eine Musterordnung für Kinderfeuerwehren analog die der Jugendfeuerwehren erarbeitet.

Der erste Satz der Methodenkarten ist fertiggestellt und wird am Ende der Tagung verteilt (pro in Florix gemeldeter JF 2 Exemplare). Weitere Karten sind in Arbeit.

Der KJFW berichtet, dass auf Ebene der DJF ein eigenes – nicht Florixbasiertes – Portal für die Jahresstatistiken aufgebaut werden soll.

Da mittlerweile die Nachfrage der nur für die JFs gedachten „Kübelspritze kompakt“ seitens Einsatzkräften immer größer wird, wird angeregt, dass der Landesfeuerwehrverband überlegen solle, ob er diese nicht auch für die Einsatzabteilungen drucken lässt.

Wegen der Kalender wird aus der Versammlung gefragt, ob man diese oder etwas Ähnliches nicht auch für die Kinderfeuerwehren bekommen könne. Jörg wird dies auf der Frühjahrstagung der HJF ansprechen.

Die Rahmenbedingungen für den Nachtermin der Leistungsspanne soll geändert werden. Es ist angedacht, dass jede teilnehmende JF einen Mindestverzehrbetrag in Höhe von 50 € bei der Anmeldung entrichten soll. Leider hat sich auch beim letzten Nachtermin gezeigt, dass JFs ihre Verpflegung mitgebracht hatten und somit für den Veranstalter weniger übrig bleibt.

Abschließend teilt der KJFW zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass sich die Kontaktdaten (Telefonnummer und Mailadressen der HJF) der Geschäftsstelle geändert haben. Die neuen Daten werden verschickt.

Der Landesfeuerwehrverband will das Programm „Feuerwehr in der Schule“ nochmals erklären.

TOP 3: Aus dem Vorstand berichtet Jörg Blankenburg von der Diskussion über die Anschaffung eines Anhängers. Kostenvoranschläge haben ergeben, dass die Hindernisse ca. 900€ pro Satz kosten würden. Der Anhänger kommt in der Beschaffung auf ca. 3000€ - 5000€. Hinzu kommen noch Fixkosten für Steuer, Versicherung, Unterstellung hinzu. In der Diskussion wurde von verschiedenen Seiten die Frage der Kosten-Nutzen Relation aufgeworfen. Deshalb einigte man sich auf folgende Vorgehensweise:

Der Vorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung erneut mit der Thematik auseinandersetzen. Dabei soll erörtert werden, auf die Anschaffung eines Anhängers zu verzichten und stattdessen den Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehren einen Zuschuss zum Bau oder Kauf der Wettbewerbsgeräte zu gewähren. Ein endgültiger Beschluss soll auf der nächsten Frühjahrstagung gefasst werden.

Der KJFW bedankt sich beim KFV für die Betreuung des Standes an der Herbstmesse, die wegen der Leistungsspannenabnahme von der KJF nicht übernommen werden konnte.

Jörg Blankenburg gibt eine Rückmeldung zu der Aktion „Brötchentüten“. Zur Zeit seien 21 Firmen beteiligt. Die Diskussion erbringt, dass teilweise Rückmeldungen von einzelnen Gemeinden fehlen und deshalb dort an der Aktion nicht teilgenommen wurde. Allerdings kommt in der Diskussion die Meinung auf, dass die Aktion wenig gebracht habe. Es wird der Vorschlag gemacht, über die Mensen in den Schulen zu gehen, da man dort die Kinder und Jugendlichen direkt erreichen könne. Dies soll versucht werden. Auf der Frühjahrstagung soll dann darüber entschieden werden, wie es weiter gehen soll (weitere Bestellung, Erweiterung der Palette). KBI Dr. Sven Holland hat in verschiedenen Gesprächen eine positive Resonanz auf die Brötchentüten erlangt, daß es mal etwas anderes war, was es zuvor noch nicht gegeben hätte.

Zu dem durchgeführten Fahrsicherheitstraining wird bemängelt, dass Kameraden mitgemacht hätten, die mit der JF überhaupt nichts zu tun hätten.

Zu der Frage der Neuanschaffung eines einheitlichen Outfits für die KJF führt der stellv. KJFW Fabian Frank aus, dass die neuen Namensschildchen für Vorstand und die FB-Leiter fertig seien und auf der Frühjahrstagung verteilt werden. Die Frage der Anhänger wird an den Vorstand verwiesen.

Zur Beschaffung von T-, Sweat- und/oder Polo-Shirts leistet der Vorstand bis zur Frühjahrstagung die Vorarbeiten. Dann soll dort entschieden werden.

Darüber hinaus befürworten die Anwesend die Anschaffung einer Nadel für die Auffüller bei der Leistungsspange.

TOP 4: Aus den einzelnen Städten und Gemeinden gibt es von den Anwesenden nichts Neues zu berichten.

Top 5: Aus den Fachbereichen wird folgendes berichtet:

FB Kinderfeuerwehr: An dem letzten Treffen haben 26 Betreuerinnen und Betreuer teilgenommen. Es wurde vereinbart, die Abnahme der Kindertatze Stufe 4 nicht kreisweit zu organisieren sondern auf der Gemeindeebene zu belassen. Evtl. sollen sich benachbarte Gemeinden zusammenschließen.

Corinna Schlitt berichtet über die Arbeitstagung der Kinderfeuerwehren 2019 in Frankfurt. Für 2020 ist eine weitere Tagung, diesmal in Hanau, geplant.

Der FB Wettbewerb berichtet von einer Anfrage für einen Wertungsrichterlehrgang. Weitere Interessenten mögen sich melden.

Die Liste der Wertungsrichter auf Kreisebene umfasst über 150 Personen. Diese muss dringend abgeglichen werden.

Der FB - Leiter Leistungsspange bedankt sich bei den SJW/GJW Freiensteinau und Schlitz für die Ausrichtung der Abnahmen 2019. In 2020 soll landesweit auch in Hessen die Abnahme als Staffel und als Gruppe erfolgen. A. Kropp weist auf Probleme mit dem Auswertungsprogramm der DJF hin

TOP 6: Termine 2020:

Folgende Termine liegen fest.

Landesentscheid: 30.08.2020 in Lorsch;

Stadtpokalwettbewerb Schlitz: 28.06.2020 Willofs;

Frühjahrstagung 2020: 22.03,2020 in Freiensteinau;

Der Delegiertentag 2020 wird in der Großgemeinde Schotten stattfinden.

Für den Kreisentscheid gibt es eine Voranfrage von Ermenrod.

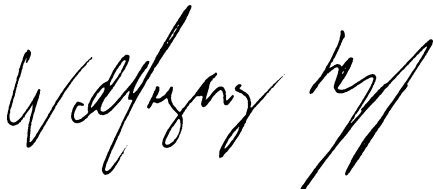
G. Morneweg weist die Fachbereichsleiter Wettbewerb darauf hin, dass sie möglichst zeitnah mit der JF Dannenrod Kontakt wegen dem OHC 2020 suchen sollen, um evtl. Probleme im Vorfeld zu klären.

Top 7: Dr. Holland informiert aus der Arbeit des Verbands. Danach findet die Verbandsversammlung 2020 in Gemünden/Felda statt. Im Jahr 2023 wird der Kreisverband 50 Jahre. Dr. Holland bittet schon jetzt um Unterstützung der KJF. Geplant ist, die Verbandsversammlung des LFV durchzuführen.

Am Ende der Sitzung werden die Kalender, die Methodenkarten, die Bauzaunbanner und die „Kübelspritze kompakt“ verteilt.

Der KJFW schließt die Sitzung um 13.⁴⁰ Uhr.

Ulrichstein, 25. 11. 2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Repp'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Wolfgang Repp
(Schriftführer)

Anhang: Anwesenheitsliste